

METADATA

General:

Author ID: 1031_0002198

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Turkish

Age: 35

Gender: female

Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C1

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: C1

Sociolinguistic appropriateness: B2

Learner text:

Die Orientierung an das neuen Heimat

Es wird seit langem diskutiert, ob man sich an der Kultur und die Gewohnheiten des Landes, wo man lebt orientieren oder nicht. Also das heißt für mich sich integrieren. In Deutschland ist auch dieser Thema sehr aktuell. Seit über zwei Jahren lesen wir in der Presse oft über deisen Thema. Die Politiker streiten sich Ich lebe seit über 10 Jahren in Deutschland und komme aus der Türkei, also aus einem islamischen Land her. Ich denke man muss sich natürlich an der Kultur des Gastlandes orientieren. Das heißt nicht, dass wir uns von unseren eigenen Kulturen und Traditionen vermeiden. Z.B, wenn ich mich in Deutschland wohl fühlen möchte oder leben möchte, dann muss ich mich, an Kulturen der Deutschen etwas orientieren. Sonst kann ich mich mit meiner deutsche Freundin nicht gut verstehen. Andererseits müssen auch die Deutsche etwas dafür tun, damit ich mich gut integrieren kann. Gegenseitige Toleranz ist sehr wichtig. Sie müssen z.B. tolerieren und respektieren, wenn ich hier meine tradionele Feier, feiern möchte. Die Politiker müssen unterschiedliche Gesetze erlassen, damit wir als Ausländer nicht große Schwierigkeit erleben, uns zu orientieren. Aber ich finde allgemein ist nicht gut, wenn man die eigene Tradition, seines Heimatlandes frotzusetzen. und sich an der Kulturen des Gastlandes anschließen.

Mit Freundlichen Grüßen

Stefan Meier